



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Frauentagsfeier, Krimilesung und Doku-Filmabend im Bürgerhaus

Das Bürgerbudget der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte im Jahr 2025

Firmenwegweiser auf dem Brühl Boulevard saniert

Der Brühl soll grüner werden!

75 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft in der Hilbersdorfer Straße 27

Die Stadtteilpiloten verabschieden sich: Sechs Jahre Stadtteilarbeit – Erkenntnisse, Zahlen und Ausblick

Kita „Sachsenspatzen“ und Kita „Filou“ feiern 40-jähriges Jubiläum

Jahresrückblick 2025

Ortschronist Maik Wagner hat anhand von zwölf Fotografien einen resümierenden Blick auf das Kulturhauptstadtjahr im Umkreis seines Stadtteils Hilbersdorf geworfen. **Sehen Sie seinen Rückblick auf den Seiten 13 und 14.**



Oben: Glühweintreff in der Zeisigwaldschänke (Foto: Maik Wagner)

Unten: Wincent Weiss live beim Power Open Air (Foto: Daniel Wagner)

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal folgen grundlegende Veränderungen keiner kalendrischen Logik. Vielleicht erleben Sie auch noch Anlaufschwierigkeiten mit dem neuen Jahr, oder finden gerade erst allmählich den Rhythmus wieder. Doch die bewegtere Jahreszeit steht mit den hoffentlich sonnenreicheren Monaten März und April schon vor der Tür. Selbst in 2026 werden wir noch das verdauen, was das Kulturhauptstadtjahr an Veränderungen mit sich gebracht hat, auf die es gleichzeitig zurückzublicken, weiterzudenken und weiterzuführen gilt.

Ich freue mich außerordentlich, das Stadtteilmagazin BISS von nun an redaktionell und layouttechnisch mitgestalten zu können. Da ein Magazin wie dieses jedoch von den lesenden Bürgerinnen und Bürgern lebt, die es gleichzeitig adressiert, richte ich mich explizit an jene, die beispielsweise von einer besonderen Facette ihres Stadtteils erzählen möchten, gern Fotos von einem Lieblingsort machen oder ein Gedicht schreiben könnten. Als kleine Beiträge können Ihre Geschichten und Gedanken

Platz in einem zukünftigen BISS finden, wobei ich für Schreibunterstützung gern zur Verfügung stehe.

Daher sind zur nächsten **Redaktions-sitzung im Bürgerhaus Brühl-Nord am 3. März um 10 Uhr** auch alle eingeladen, die Wünsche, Ideen und Kritik äußern oder sich in irgendeiner Weise einbringen möchten.

Bevor demnächst eine neue E-Mail-Adresse in Betrieb genommen wird, bitten wir noch einmal um die Zusendung von Zuarbeiten für das **Heft 3/2026** an: gwk-heb@neue-arbeit-chemnitz.de.

Redaktionsschluss ist am 10. April.

Neben dem leicht überarbeiteten Format des Veranstaltungskalenders können Sie sich zusätzlich zu rückblickenden sowie aktuellen Beiträgen und bevorstehenden Veranstaltungen und ab der Ausgabe 03/2026 auf die neue Beitragsreihe „Gesichter des Stadtteils“ freuen, bleiben Sie also gespannt!

Ihr Redakteur,

Konstantin Gora

Generell benötigt der BISS Ihre Unterstützung aus den Stadtteilen. Angesichts der desolaten Haushaltslage wird es immer schwieriger, den BISS als kostenfreies Magazin bereitzustellen. Die Subventionen nehmen ab und das Anzeigensponsoring schwankt. Wenn Sie den Erhalt des Stadtteilmagazins BISS unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto des Herausgebers:

Kontoinhaber: Neue Arbeit Chemnitz e.V.

IBAN: DE71 8705 0000 3557 0058 27

BIC: CHEKDE81XXX

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Verwendungszweck: Spende BISS

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Aufruf zum Stadtteilstfest Hilbersdorf & Ebersdorf am 27.6.2026

Liebe Leute, wir sind ein fulminantes Team, welches das Stadtteilstfest zum fünften Mal organisiert. Die Leidenschaft dafür haben wir. Doch das Engagement braucht noch Energie. Und deshalb freuen wir uns, wenn Du uns mit deiner Power unterstützt. Melde dich unter Telefon 0371 33 52 286 oder komm' zum nächsten Treffen am 02.03.26 am Schauplatz Eisenbahn um 16 Uhr.

Eure Belinda



**Physiotherapie
D. Röhner**
Dipl. Physiotherapeutin (NL)
Heilpraktikerin für Physiotherapie

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz

Telefon 0371 4791876
E-Mail: pt-roehner@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Neue Arbeit Chemnitz e.V. | Müllerstr. 12,
09113 Chemnitz, Tel. 0371 419093
Internet: www.buemuel2.de
E-Mail: gwk-heb@neue-arbeit-chemnitz.de

Verantw. Redaktion, Satz und Layout:
Konstantin Gora

Zuarbeiten an Tatjana Schweizer:
gwk-heb@neue-arbeit-chemnitz.de

Druck: Druckerei Riedel GmbH & Co. KG,
Auflage: 2800
Vertrieb: Eigenvertrieb

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge gekürzt wiederzugeben.



CANTICO CHEMNITZ lädt zum Mitsingen ein

Unser gemischter Chor, der in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert, pflegt seit vielen Jahren die schöne Tradition, zur Passionszeit ein chorsinfonisches Werk einzustudieren. In diesem Jahr werden wir das „Requiem“ von Camille Saint-Saens aufführen.

Die Proben unter der Leitung von Professor Georg Christoph Sandmann beginnen am Dienstag, dem 06. Januar 2026. Sie werden wöchentlich im Raum „Stadtpark“ des

Senioren- und Pflegezentrums „SenVital“, Deubners Weg 12, 09111 Chemnitz, in der Zeit von 18:30 bis 21:00 Uhr stattfinden. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, Mitglied des Projektchores zu werden.

Bei Interesse kommen Sie bitte einfach vorbei oder melden sich im Vorfeld unter folgender E-Mailadresse: cantico@gmx.com

Text: Carola Seidel

Frauentagsfeier, Krimilesung und Doku-Filmabend im Bürgerhaus

Fast zwei Monate des Jahres 2026 sind schon wieder ins Land gegangen. Das Team des Bürgerhauses Brühl-Nord freut sich nicht nur auf den nahenden Frühling, sondern auch über Verstärkung: Ulla Paeschel unterstützt seit Mitte Januar die Arbeit in der Begegnungsstätte. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Ulla eine geschätzte Kollegin bei uns begrüßen dürfen. Sie ist bereits seit über acht Jahren für den Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V., Träger des Bürgerhauses, tätig. Zuvor war Ulla im Bürgerzentrum auf der Leipziger Straße 39 und im Otto-Brenner-Haus auf der Hainstraße 125 beschäftigt. Nun ist sie also auf der Müllerstraße 12 angekommen.

Neben den regelmäßigen Kursen und Angeboten im Bürgerhaus warten im März und April auch wieder einige Veranstaltungshighlights auf unsere Gäste. Der 9. März steht ganz im Zeichen des schönen Geschlechts: Ab 13:00 Uhr laden wir zur Frauentagsfeier mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Als kulturelles Rahmenprogramm wird das Chemnitzer Hobby-Autoren-Team Texte aus der eigenen Feder zum Besten geben.

Spannung pur erwartet die Besucher des Bürgerhauses Brühl-Nord am 26. März, ab 17:00 Uhr. Die Chemnitzer Autorin Verena Brade stellt ihren Ende 2024 erschienenen Krimi „Es war nur ein Spiel“ vor. Verena Brade arbeitet als Lehrerin, begeisterte sich

frühzeitig für Literatur und hat bereits fünf weitere Romane verfasst. „Es war nur ein Spiel“ ist ihr erster Krimi. In diesem nehmen sich der Rechtsmediziner Lennard Jenson und Leon Kreisig von der Mordkommission einen ungelösten Fall vor.

Am 23. April steht wieder ein Doku-Filmabend auf dem Programm: Ab 17 Uhr läuft eine dreiteilige Kurzfilmreihe, die das Leben und den Leidensweg des 2020 verstorbenen Chemnitzer Ehrenbürgers und Auschwitz-Überlebenden Justin Sonder beleuchtet. Neben dem Protagonisten selbst kommen unter anderem seine Tochter,

Freunde und Historiker zu Wort. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine Reservierung unter der Telefonnummer 0371/449277 oder per E-Mail an info@buemuel2.de empfehlenswert.

Der Eintritt zu allen drei Veranstaltungen ist frei. Eine kleine Spende ist willkommen.

Text: Franziska Engelmann



Franziska Engelmann (li.) und Tatjana Schweizer (re.) freuen sich, dass mit Ulla Paeschel das Team des Bürgerhauses wieder komplett ist. (Foto: Bürgerhaus)

Ehrenamt für alle – gemeinsam inklusiv gestalten!

„Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ von der SFZ-Gruppe unterstützt dabei, das Ehrenamt für alle Menschen mit einer Behinderung oder Erkrankung zugänglicher zu gestalten.

Ihr möchtet euch also engagieren, etwas bewegen und dabei eure Stärken einbringen? „Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ ist für alle da – unabhängig von Behinderung oder Erkrankung!

Parallel suchen wir Menschen, die unsere Ehrenamtlichen, ebenfalls ehrenamtlich, individuell während ihrer Tätigkeit unterstützen und begleiten.

Wir freuen uns, euch Schritt für Schritt ins Ehrenamt zu begleiten.

Meldet euch gern bei uns – egal, ob als Begleitperson oder als Person mit einer Behinderung oder Erkrankung, die Interesse am Ehrenamt hat. Wir finden das passende Ehrenamt, das passende Tandem und klären all eure Fragen zum Thema „inklusives Ehrenamt“.

Gemeinsam schaffen wir Zugänge, bauen Barrieren ab und machen Ehrenamt in Chemnitz für alle erlebbar. Denn: Vielfalt macht unsere Gesellschaft stark.

Kontaktdaten:

Ansprechperson: Fatima Maged

E-Mail:

ehrenamt_inklusiv@sfz-chemnitz.de

Telefon: 01511 8235075

Sfz GRUPPE | Teilhabe
Freizeit & Kultur

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

EHRENAMT
Inklusiv

sfz.de/eherenamt-inklusiv



Einladung zum Patiententag

UNSER HERZ IM BLICK – NEUES AUS DER KARDIOLOGIE

„Kardio-MRT und Kardio-CT

Zukünftig die einzigen diagnostischen Untersuchungen des Herzens?“

Dienstag · 17. März 2026
16 – 17 Uhr

Standort Küchwald/ Bürgerstraße 2
Haus 10 · 1. OG · Ärztecassino



KLINIKUM CHEMNITZ
gGmbH

Die Teilnahme
an der Veranstaltung
ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist
nicht notwendig.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

Medieninformation für Amtsblätter

März 2026

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?



Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- **Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden.** Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. **Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.**
- **Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden.** Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- **Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptomfreiheit Blut gespendet werden.**

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 08001194911 eingeholt werden. Weitere Informationen sind auch im digitalen Blutspende-Magazin nachzulesen: www.blutspende.de/magazin

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

(Die nächsten Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf der letzten Seite)



**Bestattungshaus
KLINGNER**

Chemnitzer
Unternehmen



**TAG & NACHT
0371/42 00 63**

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz

Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusburger Straße 228
09127 Chemnitz

Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz

Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau

Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche

AJZ Streetwork – City: Mobile Jugendarbeit im Stadtteil Zentrum – nah dran an jungen Menschen

Mitten im Stadtteil Zentrum ist das AJZ Streetwork – City (Mobile Jugendarbeit) ein verlässlicher Anlaufpunkt für junge Menschen. Vier engagierte Sozialpädagoginnen und -pädagogen arbeiten hier mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen **parteilich** und auf Augenhöhe – immer mit dem Ziel, die Interessen, Bedürfnisse und Lebensrealitäten junger Menschen ernst zu nehmen, zu stärken und zu vertreten. Ein wichtiger Arbeitsinhalt der Fachkräfte ist, neben Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit, die regelmäßig **aufsuchende Arbeit** von jungen Menschen im Stadtteil. Sie treffen junge Menschen dort, wo diese sich gerne aufhalten – an selbst gewählten Treffpunkten im öffentlichen Raum. Hier besprechen sie unter anderem Aufent-

haltsqualitäten im Stadtteil und Ideen für Freizeitgestaltung. So bleibt die Mobile Jugendarbeit nah an den Themen der Jugendlichen und gut vernetzt im Stadtteil. Zudem sind die Fachkräfte immer dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im **Kontaktbüro** auf der Dresdner Straße 10 anzutreffen. Hier gibt es **Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Zeit**. Ob Kickern, Quatschen, Tee trinken oder zusammen kochen und essen – das Kontaktbüro wird als offener, ungezwungener Ort genutzt, an dem Beziehungen wachsen und auch Sorgen der jungen Menschen besprochen werden können. Zusätzlich gibt es für konkretere Beratungsangelegenheiten zwei weitere Beratungszeiten, montags und freitags jeweils von 10 bis 13 Uhr.

Die Mobile Jugendarbeit im Zentrum steht für Zuhören, Mitmachen und Mitgestalten – ein Angebot, das junge Menschen begleitet, unterstützt und ihnen einen Platz im Stadtteil gibt.

Text: Gregor Richter

AJZ Streetwork – City
Dresdner Str. 10
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 33 43 73 9
www.ajz-chemnitz.de
streetwork-city@ajz-chemnitz.de
Mobil: Angie: 0157 543 17 19 7
Gregor: 0157 318 39 49 1
Sara: 0163 2939 674
Seb: 0157 543 17 19 8



Hibiki Daiko schreibt Benefizkonzert 2026 für Chemnitzer Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus

Der Chemnitzer Verein Hibiki Daiko e.V. setzt sein Engagement für kulturelle Teilhabe fort und schreibt für das Jahr 2026 ein Benefizkonzert für einen Chemnitzer Verein oder eine gemeinnützige Einrichtung aus. Ziel ist es, Menschen Live-Musik zugänglich zu machen, für die ein regulärer Konzertbesuch aus sozialen, gesundheitlichen oder strukturellen Gründen nur eingeschränkt möglich ist.

Hibiki Daiko e.V. ist eine in Chemnitz ansässige Trommelgruppe, die sich der traditionellen japanischen Trommelkunst Taiko verschrieben hat. Seit vielen Jahren vermittelt der Verein mit Konzerten, Workshops und Bildungsangeboten die Energie und Ausdruckskraft dieser Musikform und fördert zugleich den interkulturellen Austausch.

Das geplante Benefizkonzert wird im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 30. November 2026 stattfinden. Es richtet sich ausdrücklich an Zielgruppen, für die kulturelle Angebote häufig schwer erreichbar sind – etwa in sozialen Einrichtungen, Wohnprojekten oder besonderen Lebenssituationen.

Anstoß für die Initiative sind Erfahrungen aus der Corona-Pandemie. In dieser Zeit entstanden vielerorts sogenannte Hof- und Fensterkonzerte, bei denen Musik unmittelbar zu den Menschen gebracht wurde. „Diese Konzerte haben uns gezeigt, wie stark Musik verbinden kann – gerade dann,

wenn viele andere Begegnungsräume wegfallen“, sagt Jana Borchart, Vorsitzende von Hibiki Daiko e.V.

Auch über die Pandemie hinaus möchte der Verein an diesem Ansatz festhalten. „Unser Ziel ist es, einmal im Jahr ein Konzert für Menschen zu gestalten, die sonst kaum Zugang zu Live-Musik haben, und gleichzeitig die wichtige Arbeit Chemnitzer Vereine und gemeinnütziger Einrichtungen sichtbar zu machen“, ergänzt Jacqueline Drechsler, stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Bewerben können sich Vereine und gemeinnützige Organisationen mit Sitz in Chemnitz, die mit ihrer Arbeit Menschen unterstützen, für die ein Konzertbesuch keine Selbstverständlichkeit ist. Die Bewerbung soll eine kurze Vorstellung der Organisation

enthalten sowie eine Begründung, warum ein Benefizkonzert an diesem Ort und für diese Zielgruppe besonders sinnvoll ist.

Bewerbungszeitraum:

1. Februar bis 31. März 2026

Einreichung:

per E-Mail an info@hibiki-daiko.de

Bekanntgabe der ausgewählten

Einrichtung: 14. April 2026

Weitere Informationen unter:

<https://hibikidaiko.de>

Ihre Rückfragen beantwortet:

Jacqueline Drechsler 0173 73 843 99



Das Bürgerbudget der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte im Jahr 2025

44 Projektanträge beriet die ehrenamtlich arbeitende Steuerungsgruppe in neun Sitzungen. Über zwei weitere Projektanträge wurde aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Einreichung und geplantem Durchführungsbeginn im Umlaufverfahren entschieden.

Zwei Projektanträge entsprachen nicht den Kriterien der Förderrichtlinie für das Bürgerbudget und mussten abgelehnt werden. Im Laufe des Jahres kamen noch circa 40 weitere E-Mail-Beratungen, telefonische und persönliche Gespräche bezüglich der Fördermöglichkeiten für diverse Projektideen hinzu, die aber aus diversen Gründen nicht in eine Antragstellung mündeten.

Somit wurden letztendlich 44 Projekte im Einzugsgebiet, also in den Stadtteilen Zentrum, Bernsdorf, Lutherviertel, Kapellenberg und Altchemnitz, umgesetzt. Es erfolgte eine Ausreichung der Mittel in Höhe von rund 53.200,00 Euro.

Die Projekttragenden brachten weitere 105.000,00 Euro durch Eigenleistungen, Spenden, Einnahmen oder andere Fördermittel ein. Die Gesamtsumme der durchgeführten Projekte beläuft sich somit auf 158.200,00 Euro. 20 Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen stellten erstmalig einen Antrag auf Förderung aus dem Bürgerbudget.

gerbudget. Damit setzt sich der Trend aus den Vorjahren fort und zeigt, dass sich das Angebot sowie die damit verbundene niedrigschwellige Fördermöglichkeit bei den Stadtteilakteurinnen und -akteuren weiter rumspricht. Dass die Projekttragenden verantwortungsvoll mit den bewilligten Geldern umgehen, belegen die eingereichten Abrechnungen. Bei circa jedem 4. Projekt wurden nicht benötigte Fördermittel zurückgegeben. Es liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Verwendungsnachweise vor, da der letzte Abgabetermin hierfür der 15. Februar 2026 ist. Nach aktuellem Stand wurden von dem Budget in Höhe von 68.722,06 Euro (inklusive 5%-Haushaltssperre) circa 15.500,00 Euro nicht verbraucht und fließen in den Haushalt der Stadt Chemnitz zurück.

Finanziert wurden unter anderem Stadtteilstefte und -erkundungen, Konzerte, Tanz- und Musikfestivals sowie generationsübergreifende Begegnungsmöglichkeiten. Auch für 2026 erfolgten bereits einige telefonische und schriftliche Anfragen zu den Fördermöglichkeiten aus dem Bürgerbudget. Aufgrund der Sparbeschlüsse seitens des Chemnitzer Stadtrates ist das Bürgerbudget zwar merklich geschrumpft, aber es stehen weiterhin 42.200,00 Euro zur Verfügung.

Die Steuerungsgruppe wird die kommenden 12 Monate die schöne Aufgabe haben, sich mit den vielen Ideen der Stadtteilbewohnenden zu befassen und weitere Initiativen, Vereine, aber auch kreative Einzelpersonen kennenzulernen.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Ideen für Projekte haben, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der Bürgerplattform. Sie erreichen Frau Jacqueline Drechsler telefonisch unter 01520 831 7911 oder per E-Mail: info@buergerplattform-chemnitz-mitte.de.

Text: Jacqueline Drechsler

Auszug aus den vom Bürgerbudget der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte im Jahr 2025 geförderten Projekten:

- *Bürgerhaus City e.V.: Kirschblütenfest*
- *Arabischer Verein: Zuckerfest als öffentliches Familienfest*
- *KRETA - Kritische Einführungstage Chemnitz 2025*
- *Sächsische Mozartgesellschaft e.V.: Konzertkonzerte und Milonga*
- *Neue Arbeit Chemnitz e.V.: Frühjahrsputz rund um den Brühl*
- *ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.: Pflanzaktion im Reitbahnviertel*
- *Athletic Sonnenberg e.V.: FLINTA-Cup 2025*
- *Cheers Queers Kollektiv: Cheers Queers CSD Aftershow*
- *Arthur e.V.: Filmfestival PERSPEKTIVEN*
- *Atomino e.V.: Sommergarten*
- *Buntmacher*innen e.V.: Ein Denkmal als gesellschaftlicher Seismograph für Demokratie*
- *Neue Arbeit Chemnitz e.V.: Förderung des Stadtteilmagazins BISS (2. HJ 2025)*
- *Kindervereinigung Chemnitz e.V.: Graffiti Jam - „Respekt in Farbe“*
- *Kamenica Musica e.V.: Jugend- und Familienfest mit Brückenrave*
- *Salute e.V.: Woche der seelischen Gesundheit*
- *Bandbüro Chemnitz e.V.: TENSION-Konferenz*

Gaststätte



Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz

Sie erreichen uns unter: **0371 23457474**

Entlastung für Angehörige - Liebevoller Betreuung für Senioren



Die **Pflege eines geliebten Menschen** ist oft eine herausfordernde Aufgabe. Unsere Tagespflegen und die ambulante Betreuung durch unsere Sozialstationen bieten Ihnen **die Unterstützung, die Sie brauchen** – zuverlässig, herzlich und direkt bei Ihnen vor Ort.

Tagespflege Am Zeisgwald

► tagespflege.zeisgwaldstrasse@heimggmbh.de
☎ +49 371 912234-41

Tagespflege Glösa

► tagespflege.sbz@heimggmbh.de
☎ +49 371 4664-259

Sozialstation Ost

► sozialstation.ost@heimggmbh.de
☎ +49 371 836522550

**PROBETAG in allen
Tagespflegen möglich!**

Mehr Informationen unter www.heimggmbh.de

GEMEINSAM. SOZIAL. ENGAGIERT.

HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. mit stetigen Angeboten für die Bürger(innen) im Stadtgebiet

Seit nunmehr 12 Jahren ist der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. mit seinem Büro in der Georgstraße 7e in Chemnitz Anlaufpunkt für alle Fragen rund ums „Hören“. Jeder Betroffene oder am Thema „Gutes Hören“ Interessierte ist herzlich eingeladen, einmal im Büro vorbeizuschauen, um sich Informationen oder Ratschläge bzw. auch Anregungen zum Thema zu holen. Dieser Service ist kostenlos und zu den Sprechzeiten (Montag-Freitag von 10-12 und 13-15 Uhr) nutzbar.

Eine besondere Erweiterung dieses Angebotes gibt es seit 2018, als der Landesverband mit der Trägerschaft einer EUTB-Stelle (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt wurde, seit 2023 die einzige Stelle dieser Art in und für Chemnitz. Menschen mit einer Behinderung oder davon Bedrohte können sich zur Durchsetzung ihrer Ansprüche als Teilhabeberechtigte Rat, Begleitung und Unterstützung holen. Zwei Mitarbeiterinnen stehen als Ansprechpartnerinnen für alle Belange zur Teilhabe zur Verfügung. Sie freuen sich, etwas für Sie tun zu können.

Darüber hinaus hat der Landesverband noch eine Reihe anderer Aktivitäten und Angebote. So findet am 18.04.26 am HNO-Universitätsklinikum Leipzig der 14. Sächsische Hörtag zum Thema „Schwerhörigkeit und Tinnitus“ statt. Gern können Sie im Büro des Landesverbandes nähere Informationen dazu erhalten. Nicht verges-

sen werden darf, dass Sie für Ihre gesundheitliche Aufklärung im Stadtgebiet auch gern das „HÖRMobil“ des Landesverbandes anfordern können, um in einem mit viel Demonstrationmaterial ausgestatteten Kleintransporter Hörtests kostenfrei durchzuführen und sich umfassend beraten zu lassen. Auch hier gilt, gutes Wissen zum „Hörsinn“ hilft Verlusten dieser besonderen Fähigkeit vorzubeugen. Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns, etwas für Sie tun zu dürfen!

Text/Foto: Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V.

Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V.

Georgstraße 7e

09111 Chemnitz

Tel.: 0371/91898999

Fax: 0371/91892455

Mail:

landesverband@schwerhoerige-sachsen.de



**Buchhandlung
am Brühl**

www.buchhandlung-am-bruehl.de

Tel.: 0371 27868944

Elisenstraße 5, 09111 Chemnitz



wäsche & mehr...

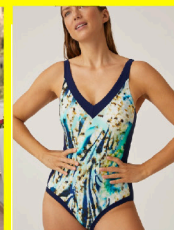
im Rabensteincenter geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi. & Fr. 9-15 Uhr

Tel. 0371 8205578

Wir kleiden Sie von Kopf
bis Fuß ein ... für den
Tag, die Nacht und fürs
Wasser.

Vor Ort kaufen ... heißt Beratung
inclusive, ... Ware fühlen & probieren

und nach dem Kauf gleich mitnehmen. Profitieren Sie von der großen Auswahl: z. B. ca. 500 Badeteile,
200 Bademäntel, 1000 x Nachtwäsche für Damen & Herren. Auch in großen Größen! Ein Besuch lohnt sich.



Firmenwegweiser auf dem Brühl Boulevard saniert

Im Herbst 2025 wurde der Firmenwegweiser auf dem Brühl Boulevard umfassend saniert und steht Besucherinnen und Besuchern nun wieder in neuem Glanz zur Verfügung. Auf einem übersichtlichen Lageplan werden die ansässigen Firmen dargestellt und erleichtern so die Orientierung auf dem Boulevard. Zusätzlich bietet ein integrierter Schaukasten Raum für die Präsentation aktueller Veranstaltungen und Informationen rund um den Brühl.

Der Schlüssel für den Schaukasten kann im Ginger Club abgeholt werden.

Der Brühl Boulevard e.V. bedankt sich herzlich bei der Kreativachse sowie bei der Stadt Chemnitz für die Finanzierung und Unterstützung des Projekts.

Text/Foto: Daniela Anis



Hausruf und Service
in Sachsen GmbH

**Deutsches
Rotes
Kreuz**



DRK Hausruf und Service in Sachsen GmbH
Bremer Straße 10d | 01067 Dresden | www.drk-hausruf.de

Der Brühl soll grüner werden!

Unter diesem Motto hatten sich Mitte November viele Helferinnen und Helfer versammelt, um die sogenannten „Baumscheiben“, also die freie Bodenfläche um die Straßenbäume, auf dem Brühl zu bepflanzen. Dank der Gelder der Kreativachse konnten Pflanzen und Erde zur Verfügung gestellt werden, aufgerufen zu der Aktion hatte der Brühl Boulevard e.V. zusammen mit den Grünen.

Viele Anwohnerinnen und Anwohner des Brühls in jeder Altersgruppe folgten dem Ruf. An dem Novemberwochenende konnten so 12 Beete bepflanzt und über 600 Blumen verpflanzt werden. Ganz wichtig für die Initiatoren waren einheimische Blütenpflanzen wie Wiesenflockenblume, Schlüsselblume, Ysop, Wiesenwitwenblume, Dost, Lerchensporn, Wiesenmargerite, Dunkle Königskerze, Moschusmalve, Akelei, Ochsenauge und Bergminze. Allesamt Magneten für Insekten!

Sobald es draußen wieder wärmer wird, soll es weitergehen. Es gibt noch eine Menge Blumensamen, die auf die Baumscheiben gebracht werden sollen, sowie Blumenzwiebeln, die auch in den kommenden Jahren für einen bunten Brühl sorgen sollen. Außerdem werden dringend Gießpatinnen und Gießpaten gesucht, damit wir alle lange etwas von dem neu gepflanzten Grün haben. Helferinnen und Helfer sind also sehr willkommen! Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle Gerätschaften können gestellt werden. Wer mitmachen möchte, kann sich an Matthias Jobke unter info@gruene-chemnitz.de wenden!



Fotos: privat





Keine Lust auf Standardpflege?
Hanna (85) sucht Sie (m/w/d), als ...

Pflegefachkraft (in Voll- und Teilzeit)

Pflegehilfskraft (in Voll- und Teilzeit)

Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl
Hausleitung Maria Kroll
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz
T 0371 35636-0 · szbruehl@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de



Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker

Josephinenplatz 8

09113 Chemnitz

www.df-elektrotechnik.de

Tel. 0371 4640300

Fax 0371 4640301

Mobil 0172 5915093

info@df-elektrotechnik.de

Text: Matthias Jobke

Die Stadtteilpiloten verabschieden sich: Sechs Jahre Stadtteilarbeit – Erkenntnisse, Zahlen und Ausblick

Nach sechs Jahren endete das Projekt Stadtteilpiloten – Gut.Zusammen.Leben. zum Jahresende 2025 in den Chemnitzer Stadtteilen Sonnenberg und Innenstadt. Grund ist das Auslaufen der Förderung über die Sächsische Aufbaubank sowie eine nicht zustande gekommene Weiterfinanzierung ab 2026. Das Projekt entstand infolge der gesellschaftlichen Spannungen 2018 und nahm Ende 2019 unter der Trägerschaft des Vereins Neue Arbeit Chemnitz e.V. seine Arbeit auf. Ziel war es, durch aufsuchende und niedrigschwellige Stadtteilarbeit Orientierung zu geben, Teilhabe zu fördern und Dialog im Stadtteil zu stärken. Im Projektzeitraum führten die Stadtteilpiloten 7.274 Gespräche mit Bewohnenden, überwiegend aufsuchend im öffentlichen Raum sowie in offenen Sprechstunden und Begegnungsformaten. Thematische Schwerpunkte waren Integration, Aufenthalt und Arbeit,

Wohnen, Bildung, Gesundheit sowie Kultur und Freizeit. Ein besonders hoher Unterstützungsbedarf zeigte sich bei Behörden- und Formularangelegenheiten. Als verlässliche Ansprechpartner etablierten sich die Stadtteilpiloten als Schnittstelle zwischen Bewohnerschaft, Verwaltung und lokalen Akteuren und arbeiteten eng mit Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen zusammen. Neben der Unterstützung bestehender Strukturen wurden eigene Begegnungs- und Teilhabeformate wie der Tratsch-Trödel-Treff oder der Umsonst-Treff UTé umgesetzt. Ein zentrales Ergebnis der Projektarbeit ist der digitale Stadtteilatlas, der im Dezember 2025 online ging. Die frei zugängliche Datenbank bündelt Angebote und Anlaufstellen – insbesondere für Zentrum und Sonnenberg – und unterstützt Orientierung und Vernetzung über das Projektende hinaus.

Die Auswertungen aus sechs Jahren Projektarbeit zeigen deutlich: Aufsuchende Stadtteilarbeit ist ein wirksames Instrument für Integration und sozialen Zusammenhalt. Gleichzeitig besteht weiterer Handlungsbedarf, insbesondere bei der Unterstützung junger Menschen, der stärkeren Einbindung zugezogener Menschen aus dem Ausland in Teilhabe- und Integrationsprozesse sowie bei niedrigschwelligen Zugängen zu Information und Verwaltung. Mit dem Ende der Förderung verabschieden sich die Stadtteilpiloten früher als erhofft, die gewonnenen Erkenntnisse bieten jedoch eine fundierte Grundlage für zukünftige kommunale Strategien in den Bereichen Stadtteilarbeit, Integration und Beteiligung.

Text: Stadtteilpiloten



An Ihrer Seite in Zeiten
des Abschieds.

Aaron Bestattungen GbR
Inh. U. Fronke & P. Wagner · sächsischer Meisterbetrieb

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 · 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 · 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 · 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 · 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 · 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 194 · 09131 Chemnitz

*Sprechen Sie uns auch gern zum
Thema Vorsorge zu Lebzeiten an.*

usti@aaron-bestattungen.de | www.aaron-bestattungen.de

Ausblick ab 2026: Neue Projekte der Neuen Arbeit Chemnitz e.V.

Auch wenn das Projekt Stadtteilpiloten – Gut.Zusammen.Leben. endet, setzt der Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V. seine Stadtteil- und Integrationsarbeit in neuen Formaten fort. Seit dem 01.01.2026 ist das ESF Projekt „B03 Stadtteilpiloten“ gestartet. Dieses Projekt ist im Chemnitzer Süden (Kappel, Helbersdorf, Hutholz, Morgenleite und Markersdorf) angesiedelt und befindet sich derzeit im Aufbau. Geplant sind unter anderem aufsuchende Stadtteilarbeit und perspektivisch auch Stadtteilspaziergänge im neuen Projektgebiet. Konkrete Formate und Zeitpunkte – voraussichtlich ab dem zweiten Halbjahr 2026 – werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Darüber hinaus ist das Projekt „Stadtteilpiloten – MitGehen.MitReden.Mit-

Gestalten.“ gestartet und richtet sich an Menschen mit Migrationsgeschichte in den Stadtteilen Zentrum und Sonnenberg. Es zielt darauf ab, gesellschaftliche Teilhabe durch niedrigschwellige Begleitung, Mentoring und die Unterstützung migrantischer Initiativen zu stärken. Im Fokus stehen informelle Begegnungen im Stadtteil, individuelle Begleitung auf Augenhöhe sowie die Förderung eigener Ideen und Teilhabeformate.

Kontakt und Informationen

Neue Arbeit Chemnitz e.V. | Frau Katrin Stützer
Hainstraße 125 | 09130 Chemnitz
E-Mail: info@neue-arbeit-chemnitz.de |
Telefon: 0371/53388921

Heike Nietzold

GARDINENWELT

Montag-Donnerstag 10-17 Uhr
(sowie nach telef. Vereinbarung)

09111 Chemnitz
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
Telefon/Fax (0371) 2625387

Physiotherapie
Brigitte Delling

Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 411042

www.delling-physiotherapie.de

VOSI ZUHAUSE – der neue Service der Volkssolidarität

Ab sofort stehen Ihnen unsere Leistungen aus dem Betreuten Wohnen in Ihren eigenen vier Wänden quasi „ZU HAUSE“ zur Verfügung. Was bedeutet das?

Sie rufen uns an, wenn Sie Beratung und Unterstützung benötigen. Das kann vielerlei sein. Nur als Beispiele seien das Bearbeiten von Behördenangelegenheiten und Formularen sowie das Beraten zu Hilfen und Organisieren von Unterstützungsmöglichkeiten genannt, einschließlich der Beratung zur altersgerechten Wohnraumanpassung. Auch bei Einsamkeit oder Krankheit können wir Ihr Ansprechpartner sein, ebenso wie in schwierigen Lebenssituationen. Unsere Sozialarbeiterin ist für Sie da – immer dann, wenn Sie einen Rat oder Unterstützung benötigen. Wir organisieren mit Ihnen zudem sogenannte

Hilfen zur Erleichterung des Alltags, also auch hauswirtschaftliche oder pflegerische Versorgung sowie Angebote wie das Essen auf Rädern, wenn Sie möchten. Sollten Sie einmal einen Hausmeister für kleinere Arbeiten in der Wohnung benötigen oder jemanden, der für Sie zur Bank oder zur Apotheke geht, können Sie uns ebenso kontaktieren. Wir kümmern uns dann direkt darum und stimmen mit Ihnen die Umsetzung dafür ab.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu unserem Angebot **VOSI ZUHAUSE** haben, können Sie sich jederzeit mit unserer Sozialarbeiterin Frau Sylke Schrepel darüber unterhalten.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer: **0371/ 53 85 145** oder über E-Mail unter: zuhaue@vs-chemnitz.de

Und wenn Sie uns persönlich dazu befragen möchten, kommen Sie gern in der Clausstraße 31 in 09126 Chemnitz vorbei. Sie finden unsere Ansprechpartner in der Beratungsstelle für Betreutes Wohnen und Vermietung.

Wir stehen Ihnen dort für alle Fragen rund um **VOSI ZUHAUSE**, das Betreute Wohnen und zu allen anderen Leistungen der Volkssolidarität Chemnitz wie dem Hausnotruf, dem Essen auf Rädern oder der ambulanten sowie stationären Pflege gern zur Verfügung.

Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!



Sozialberatung

Grundleistung

Persönliche Beratung am Telefon und im Büro

- ✓ Hilfe bei Schriftverkehr/Formularen
- ✓ Altersgerechte Wohnraumanpassung und weiterführende Wohnformen
- ✓ Beantragung von Pflegegraden, Wohngeld und Inanspruchnahme von Kassen- und Sozialleistungen
- ✓ Begleitung bei Einsamkeit, Krankheit, Trauer und anderen psychosozialen Problemlagen

Informationen und Vermittlung

- ✓ Handwerks- und Reparaturdienste, mobiler Frisör, Lieferdienste etc.
- ✓ Auskünfte zu Bus-/Bahnverbindungen
- ✓ Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Organisation

- ✓ Hilfen zur Erleichterung des Alltags
- ✓ Medizinische Hilfsmittel/Leistungen
- ✓ Hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung
- ✓ Mittagessen auf Rädern
- ✓ Tagespflege

Newsletter

- ✓ Wir informieren Sie über Neuigkeiten
- ✓ Aktuelle gesetzliche Änderungen
- ✓ Veranstaltungen und kulturelle Höhepunkte

€ 24,99 / Monat ^{1) 5)}

Erstbesuch
kostenfrei

Hausbesuche

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Persönliche Beratung in der Wohnung
- ✓ Sichtung von Unterlagen und Ausfüllen von Anträgen

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Behördengänge

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Meldebehörde und Bürgerservice
- ✓ Sozialamt
- ✓ Krankenkassen
- ✓ Überweisungen bei Banken
- ✓ Post- und Briefkastengänge

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Hausmeisterservice

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Kleinere Hausmeistertätigkeiten in der Wohnung (z. B. Glühbirne wechseln, Abflüsse reinigen, Bilder aufhängen, Gardinen ab-/aufhängen)
- Keine Handwerkerleistungen, die durch Fachfirmen/Hausverwaltung erbracht werden müssen

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Akuthilfe

auch für Neukunden, kein Vertrag notwendig

- ✓ Wir sind für Sie da und begleiten Sie in herausfordernden Situationen, wie z.B. einem Trauerfall in der Familie
- ✓ Koordination aller Aufgaben und Formalitäten
- ✓ Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote und Kontakte

€ 100,00 / 2,5 Std. inkl. Fahrzeit ³⁾

Hausnotruf

Vermittlung bei Bedarf, eigener Laufzeit-Vertrag

- ✓ 24h-Soforthilfe in Notsituationen
- ✓ Kontakt mit der Notrufzentrale auf Knopfdruck
- ✓ Vermittlung von Hilfspersonen nach vereinbarter Hilfskette

€ 30,50 Ab-Preis pro Monat ^{3) 4) 5)}

1.) Erreichbarkeit während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag - Genaue Sprechzeiten teilt Ihnen Ihr Sozialberater beim Erstbesuch mit - Persönliche Beratung auch während der Sprechzeiten vor Ort im Büro möglich (nach telefonischer Vereinbarkeit und zeitlicher Verfügbarkeit) - Kündigungsfrist 1 Monat zum Monatsletzten

2.) Abrechnung erfolgt in Einheiten von jeweils 15 Minuten von Einsatzbeginn (Fahrbeginn im Büro) bis Einsatzende (Rückkunft im Büro)

3.) Auch ohne Abschluss eines VOSI-ZUHAUSE-Vertrages erhältlich

4.) Ggf. zzgl. Extrazubehör bzw. Extraleistungen - Separater Vertrag, Abschluss und Kündigung unabhängig vom Vertrag VOSI ZUHAUSE

5.) Bei Abschluss eines Hausnotrufvertrages und Aufschaltung des Hausnotrufgerätes im Rahmen des kostenfreien Erstbesuches des Sozialarbeiters, entfällt die einmalige Bearbeitungs- und Anschlussgebühr

75 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft in der Hilbersdorfer Straße 27

Schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts versammelten sich Christen zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst zum gemeinsamen Beten und zum Gespräch über Bibeltexte in verschiedenen Wohnungen, Gaststätten und Mieträumen in Hilbersdorf. Seit dem Zweiten Weltkrieg bis 1951 war dafür ein Raum in der Emilienstraße gemietet, der aber sehr kurzfristig durch den staatlich gelenkten Eigentümer gekündigt wurde. Ein neues Quartier wurde in kürzester Zeit nötig. Unterstützung kam durch Architekt Gerlach, der die Planung für das Umsetzen einer ehemaligen Sanitätsbaracke aus der Region Dresden übernahm. Ein Pachtvertrag mit der staatlichen Gebäudeverwaltung, die enteignete Grundstücke von Bürgern anderer Staaten verwaltete, konnte geschlossen werden. So wurde die erste größere Heimstätte für die Gruppe Hilbersdorf der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz in der Hilbersdorfer Straße 27 auf einem Pachtgrundstück von ca. 700 Quadratmetern geschaffen. Auf halbem Weg zwischen dem Eingang an der Straße und der Baracke befand sich an den Kohleplatz im Süden angrenzend ein winziges Holzhäuschen mit Trocken-Toilette und einer Mistgrube. Im Haus gab es zwei eiserne Kohleöfen, die in der kalten Jahreszeit vor jeder Veranstaltung angeheizt werden mussten. Große Freude hatte die Gemeinde an der Bühne, die vor allem für musikalische Darbietungen genutzt wurde.

An den Werktagen fanden regelmäßig Bibel- und Gebetsstunden, Frauenstunden und Männerstunden, Chorübungsstunden und Jugendbibelstunden statt. Die Jugendkreise der Landeskirchlichen Gemeinschaften in Sachsen veranstalteten nicht nur wöchentlich Jugendbibelstunden, sondern boten ähnlich wie die Junge Gemeinde und das Jungmännerwerk in der Ev. Landeskirche während der DDR-Zeit einen Schutzraum, wo junge Menschen ihre Meinung frei äußern und ihre Kreativität frei entfalten konnten. Davon wurde in Hilbersdorf reichlich Gebrauch gemacht. Seit 1990 wird die Jugendarbeit wieder vom Sächsischen Jugendverband Entschieden für Christus (SJVE-EC) getragen. Der EC war während des dritten Reichs und in Ostdeutschland auch während der DDR-Zeit verboten, weil er sich nicht von der HJ und auch nicht von der FDJ vereinnahmen ließ. In der BRD weltweit bestand er aber fort. So war es nur natürlich, dass er im wiederver-

einten Deutschland auch in Sachsen sehr schnell wieder gegründet wurde. Die Gemeinschaftsstunden fanden am Sonntag-Nachmittag oder -Abend statt. Am Sonntagvormittag gab es die Sonntagschule für die Kinder. Daraus wurde später die Kinderstunde. Seit einigen Jahren gibt es regelmäßig sonntags 10 Uhr Gottesdienst und zur gleichen Zeit in den getrennten Kinderräumen die Kinderstunde.

1974 wurde die Baracke innen und außen verkleidet, mit neuen Fenstern versehen und ein wenig isoliert. Dadurch verbesserte sich die Wärmeeffizienz des Gebäudes. Mehr Tageslicht dank größerer Fensterflächen und helle warme Farbtöne im Innenraum sorgten jetzt für eine angenehme Atmosphäre.

In den achtziger Jahren drängte die junge Generation dann immer mehr auf bessere räumliche Bedingungen in der Baracke, insbesondere auf ein WC. So wurde kurz vor der Wende der gesamte Eingangsbereich umgebaut. Den Löwenanteil leistete dabei Frieder Keller, der damals die Gemeinschaft leitete. Nach dem Umbau gab es einen neuen Jugendraum, ein WC, eine kleine Garderobe und statt der beiden Eisenöfen eine gekachelte Warmluftheizung für die gesamte Baracke, die zunächst noch mit Kohle beheizt wurde. Mitte der neunziger Jahre wurde auf Ölheizung umgestellt.

Seit 1990 war auch klar, dass der Pachtvertrag ein großes Risiko für den Fortbestand der Gemeinschaft in der Hilbersdorfer Straße 27 bedeutete. Viele Jahre blieben aber die Bemühungen mit den Eigentümern einen Verhandlungskontakt aufzubauen erfolglos. Im November 2016 kam es dann zu einer aus-

gesprochen konstruktiven Begegnung mit der Eigentümerfamilie Köncke. Schritte zur Anbahnung des Kaufs ihres Grundstücks durch den Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e. V. konnten vereinbart werden, die dann schließlich 2019 zum Abschluss des Kaufes führten. So wurde das Bleiben am Standort gesichert und die Möglichkeit eines besseren Ersatzbaus eröffnet.

Aktuell werden die Vorüberlegungen für einen Bau-Plan gemacht. Prägend werden die Gestaltungsvorschläge der Generation U50 und die Entwicklung der materiellen Möglichkeiten für einen Neubau in nächster Zukunft sein. Entscheidend wird sein, wie ein Neubau zu einem Zentrum für Menschen werden kann, die ihr Leben nach Gottes Willen ausrichten wollen. Interessant wird sein, wie durch den Neubau neue gegenseitig ergänzende Verbindungen zwischen unterschiedlich geprägten Gemeinden gefördert werden können. Mit diesem Fokus freuen wir uns auf den Neubau, auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, wie er aussieht und wie Gott für die notwendige Finanzierung sorgen wird.

Den Festgottesdienst anlässlich des 75-jährigen Bestehens unserer Gemeinschaft am Standort Hilbersdorfer Straße 27 wollen wir am 29. März 2026 um 10 Uhr feiern.

Text: Karsten Viertel
Gemeinschaftsleiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz-Hilbersdorf
www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de



Foto: Karsten Viertel

Schauplatz Eisenbahn

Licht'lfahrten 2025

An zwei Wochenenden im Dezember waren wir im Weihnachtsland Erzgebirge unterwegs. Traditionell führten uns diese besonderen Fahrten zur Bergparade nach Schwarzenberg sowie nach Annaberg-Buchholz. Da sich unsere eigene Dampflokomotive 50 3648 aktuell noch in Hauptuntersuchung befindet, kam erneut die Löbauer 52 8141 zum Einsatz. Insgesamt durften wir rund 700 gut gelaunte Fahrgäste bei uns und zu den einzigartigen Bergparaden im Erzgebirge befördern. Highlight ist dabei natürlich immer die Fahrt über die erzgebirgische Aussichtsbahn, bei welcher die malerisch beleuchteten Dörfer bestaunt werden können.



Foto: Falko Schubert

Ausblick auf Sonderfahrten

21. März: Frühlingsexpress durch Franken
Erleben Sie den Frühling auf ganz besondere Weise – bei einer Nostalgiefahrt durch das fränkische Land. Von Chemnitz aus startet unser Sonderzug, gezogen von der historischen Dampflokomotive 35 1097, und fährt auf der traditionsreichen Sachsen-Franken-Magistrale in Richtung Süden.

Bahnsinn! – Störung im Betriebsablauf

...ist das neue Brettspiel vom Schauplatz Eisenbahn. Das Spiel macht nicht nur sehr viel Spaß, sondern schafft auch sehr kurzweilig das Verständnis für das System Bahn. Thematisiert wird der alltägliche Bahnverkehr mit all seinen Pannen und Herausforderungen. Die Spieler versuchen, ihre Loks über das Schienennetz im Burgenland- bzw. im Erzgebirgskreis zu steuern, während Verspätungen, technische Defekte und andere Störungen den Ablauf durcheinanderbringen können. Ziel ist natürlich der Schauplatz Eisenbahn mit seinen beiden Ringlokschuppen. Nach Würfelzahl und Standort werden mit Aktionskarten, Fragekarten und Tauschkarten anstehende Probleme gelöst, was für ein turbulentes und humorvolles Spiel rund um den Eisenbahnbetrieb sorgt.

Rauhnacht

Eine noch recht junge Veranstaltung hat uns in den vergangenen Jahren reichlich Zulauf beschert. Die Rauhnacht war die letzte große Veranstaltung in diesem Jahr am Schauplatz Eisenbahn. Knapp 1.000 Gäste haben unser nachweihnachtliches Marktreiben besucht und wir haben leuchtende Kinderaugen und glückliche Erwachsene miterleben dürfen. Vielen Dank, dass auch „unser“ Narrateau, die Rauhnachtfée und viele Aussteller, wie z.B. Steampunk, mit dabei waren! Besonderer Höhepunkt und Herausforderung gleichzeitig war dieses Jahr das Wetter. Bei kräftigem Neuschnee verwandelte sich das Areal in ein Winterwunderland und sorgte gleichzeitig für die richtige Stimmung.



Foto: Adrian Bürger

4. April: Osterexpress – Mit der Dampflokomotive durchs Erzgebirge

Erleben Sie mit uns einen ganz besonderen Osterausflug und entdecken Sie die Schönheit des Erzgebirges auf nostalgische Weise: Steigen Sie ein in unseren historischen Sonderzug aus den 1970er Jahren, gezogen von der Dampflokomotive 50 3616, und genießen Sie eine eindrucksvolle Fahrt durch eine der reizvollsten Regionen Sachsens.

Neues von der Feldbahn

Auch im Bereich der Feldbahnschauanlage gibt es regelmäßig Neuigkeiten. Im Herbst nach unserem 1. Feldbahn- und Alttraktoren-Treffen (welches 2026 eine Neuauflage erleben soll) begannen die Instandsetzungsarbeiten an einer Feldbahnlokomotive vom Typ BN 15R. Die 1960 beim Hersteller ČKD in Prag gefertigte Lokomotive fuhr bis zur Betriebseinstellung in einer Ziegelei im – in der Sächsischen Schweiz gelegenen – Ort Bielatal.

Nachdem der Beginn der Aufarbeitung dieses Exponates bereits einige Jahre her ist, machte der 15 PS starke Motor der Lokomotive lange Zeit Probleme. Da Ersatzteile für den aus tschechischer Produktion stammenden Motor hierzulande selten sind, wurde kurzerhand ein Ersatzmotor in der Slowakei beschafft.

Nach einigen Instandsetzungsarbeiten an Lagern, Kraftstoffanlage und dem Ölkreislauf konnte der Motor zwischenzeitlich in die Lok eingebaut werden. Im Weiteren stehen jedoch noch diverse Anpassungsarbeiten sowie Arbeiten an der Elektrik der Lok an, bevor Sie ab Mitte des Jahres wieder als Betriebslokomotive für unsere Museumsöffnungen zur Verfügung stehen soll.

14. Mai: Himmelfahrtstour nach Holzhau

Begeben Sie sich auf eine besondere Reise in die Vergangenheit mit unserer Himmelfahrtstour nach Holzhau! Erleben Sie das nostalgische Flair eines Zuges aus den 1960er und 1970er Jahren, der von einer historischen Diesellokomotive gezogen wird. Unsere Tour startet in Chemnitz und führt Sie mit einem kurzen Stopp in der geschichtsträchtigen Stadt Freiberg weiter nach Holzhau.

<https://www.sem-chemnitz.de/event/>

Texte: Maximilian Thieme



Foto: blick.de

Unser Spiel ist exklusiv bis zur Saisonöffnung über unseren Museumsshop für nur 25€ erhältlich! Gerne nehmen wir Anfragen zu dem Spiel, am einfachsten per E-Mail (info@schauplatz-eisenbahn.de), entgegen.

Was ist der Schauplatz Eisenbahn?

Der Schauplatz Eisenbahn in Chemnitz-Hilbersdorf ist das größte und eines der bedeutendsten Eisenbahnmuseen in Deutschland. Am authentischen Ort des früheren Rangierbahnhofs und des Bahnbetriebswerkes Chemnitz-Hilbersdorf berichtet das Museum über die Geschichte und Bedeutung der Eisenbahn in Sachsen und Mitteldeutschland. Auf einer Fläche von 260.000 Quadratmetern präsentiert der Schauplatz Eisenbahn einzigartige technische Anlagen, mehr als 50 historische Lokomotiven und weitere Schienenfahrzeuge.

Text: Gerit Winkler

Jahresrückblick 2025

Januar



Die Sanierung von stadtteilprägenden Wohngebäuden wird fortgesetzt; ehemals Bäckerei Wagner, Frankenberger Straße 35.

März



Der Frühling hält Einzug...

Mai



Neue Verkehrsregeln – Test in Hilbersdorf.

Februar



Das EKZ „Sachsen-Allee“ wirbt für das Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025.

April



Baumpflanzaktion 2025 auf der Schmetterlingswiese.

Juni



Altes Dorfhäuschen verschwindet; Hilbersdorfer Straße 43a.

Juli



Funkturm statt Aussichtsturm entsteht.

September



Tag des offenen Denkmals – vor Ort: Dresdner Straße 133.

November



125 Jahre Ludwig-Richter-Schule.

Fotos: Maik Wagner

August: Daniel Wagner

November: Slg. M. Wagner, Repro historische Ansichtskarte

August



Wincent Weiss live beim Power Open Air;

Kulturhauptstadt / eins energie in sachsen.

Oktober



Hilfloses Zuschauen beim Sterben
gestandener Straßenbäume.

Dezember



Zwischen den Jahren lud das Team der Zeisigwaldschänke u.a.
zum Glühweintreff an die Feuerschale ein.

Kita „Sachsenspatzen“ und Kita „Filou“ feiern 40-jähriges Jubiläum

Gemeinsam unter einem Dach feiern die Kindertagesstätte „Sachsenspatzen“ und die Kindertagesstätte „Filou“ in der Ludwig-Richter-Straße 27 ihr 40-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Einrichtung am 03.02.1986 als klassische DDR-Kombi-Einrichtung mit getrenntem Krippen- und Kindergartenbereich. Im Laufe der Zeit entwickelten sich daraus zwei eigenständige Kindertagesein-

richtungen, welche im Jahr 2014 nach Komplettsanierung ihre neuen Räumlichkeiten beziehen konnten. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums werden beide Einrichtungen gemeinsam am 05.06.2026 ein Jubiläumsfest feiern, bei dem es verschiedene Aktionen geben wird.

Text: Michael Franke



Eintritt frei

LESUNG MIT VERENA BRADE

26.03.2026 | 17.00 Uhr

Bürgerhaus Brühl-Nord
Müllerstraße 12
09113 Chemnitz

Platzreservierung:
0371 44 92 77
info@buemue12.de

Verena Brade
Es war nur ein Spiel
KRIMI

Neue **NAC** rbeit
Chemnitz e.V.

Bürgerhaus
Brühl Nord

Neueröffnung nach Umzug

**PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE**
Anke Rödel

Telefon: 0371/ 33549889
Mobil: 0176/ 62214518
Mühlenstraße 34/36 • 09111 Chemnitz

Barrierefrei im 4. OG
direkt gegenüber Stadtbad

Wir freuen uns auf Sie!
→ **Kinder, Erwachsene & Senioren**

- Monatlich attraktive Preisangebote und 20% Gutschein
- nutzen Sie unsere Schwänchen und erhalten Sie 10 € Treuerabatt
- 24 Stunden Abholautomat
- Kinderfreundliche Apotheke
- Vorbestellservice und Liefersdienst nach Hause

**SCHWANEN
APOTHEKE**
SEIT 1887

NEU!
E-Rezept
einlösen
per App.

Karl-Liebknecht-Str. 29 | 09111 Chemnitz
Telefon 0371- 41 56 02

Auf ein Neues

Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnten die Einwohner von Ebersdorf ein neues Schmuckstück in ihrem Stadtteil einweihen – die Bücherbank am Bücherschrank. Entstanden ist sie auf Initiative von engagierten Anwohnern. Es kam die Idee auf, gegenüber der Haltestelle "Brettmühle" der Linie 69 und 705 und des neuen Bücherschranks, auf einem Privatgrundstück eine überdachte (Aus-)Ruhe-Insel zu schaffen. Gedacht, geplant und von der Bürgerplattform finanziert, soll die Bank mit Wetterschutzdach dazu einladen, sich mit einem Buch aus dem Bücherschrank niederzulassen, zu lesen oder sich mit anderen Leseratten auszutauschen. Durch die Lage der Bank an beliebten Wanderwegen zwischen Lichtenwalde, Angerbach und der Braunsdorfer Straße bietet sie Wanderern die Möglichkeit, sich auszuruhen, zu rasten oder ein Buch zu lesen. Damit ist ein kleiner öffentlicher Aufenthaltsort mit sozialem und kulturellem Mehrwert entstanden.

Wie viel Engagement und Gemeinschaftsgeist in unseren Stadtteilen steckt, zeigt sich nicht nur in diesem Projekt. Insgesamt 31 Projekte konnten im vergangenen Jahr aus dem Bürgerbudget der Bürgerplattform

Nord-Ost gefördert werden, davon 13 in den Stadtteilen Ebersdorf und Hilbersdorf. Ob ein Kindermusical zum Mitmachen, ein Erzählcafé zum Thema Heimat während der interkulturellen Wochen, das Stadtteilfest auf dem Gelände des Schauplatz Eisenbahn, die Stadtsparzergänge in Ebersdorf entlang der Geschichtstafeln, ein neuer Schaukasten an der Frankenberger Straße oder neue Spielgeräte für den Spielplatz der evangelischen Gemeinde – es sind tolle Erinnerungen und viel Neues im letzten Jahr entstanden.

Wir freuen uns, dass die Bürgerplattformen auch in diesem Jahr weiterbestehen und damit ihren wichtigen Beitrag zur Mitbestimmung und zum Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtgebieten leisten können. Auch die Bürgerplattform Nord-Ost kann damit als wichtige Schnittstelle zwischen Anwohnern, Stadtteilnetzwerken und Stadtverwaltung weiter tätig sein. Für mich als neue Koordinatorin der Bürgerplattform Nord-Ost ist das natürlich besonders schön. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Akteuren der Stadtteile und viele tolle Begegnungen.

Auch in 2026 steht unserer Bürgerplattform das Bürgerbudget zur Verfügung, wenn auch in einer deutlich reduzierten Höhe. Das Bürgerbudget wurde auf einen Euro pro Einwohner gekürzt, was für unsere drei Stadtteile ca. 19.000 Euro entspricht. Als Bürgerbudget stehen für dieses Jahr reichlich 31.000 Euro zur Verfügung. Erste Projekte sind eingereicht, jedoch wartet der größte Teil des Bürgerbudgets noch auf viele gute Ideen. Haben Sie als Bewohnerin oder Bewohner, Verein oder Initiative eine Projektidee für Nord-Ost? Dann nehmen Sie Kontakt mit der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost auf! Förderungswürdig sind Projekte, die der Gemeinschaft in Ebersdorf, Hilbersdorf oder auf dem Sonnenberg zu Gute kommen.

Sie suchen nach Projektideen oder möchten sich einfach einmal anschauen, was in den letzten sechs Jahren durch die Bürgerplattform gefördert wurde, dann besuchen Sie unsere Internetseite:

www.buergerplattform-chemnitz-nord-ost.de

Text: Ute Niezel



Foto: Mike Arnold

Neue Mitglieder für die Steuerungsgruppe gesucht:

Die Steuerungsgruppe vertritt die Bürgerschaft der Stadtteile Ebersdorf, Hilbersdorf und Sonnenberg und entscheidet, welche Projekte in welcher Höhe aus dem Bürgerbudget gefördert werden. Wir treffen uns einmal im Monat, um gemeinsam anstehende Themen

aus den Stadtteilen zu besprechen. Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ideen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten und zu realisieren. Dazu brauchen wir Sie! Wenn Sie in den Stadtteilen Ebersdorf oder Hilbersdorf wohnen, arbeiten oder ehrenamtlich aktiv sind und in der Bürgerplattform Nord-Ost mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich bitte.



Kontakt zur Koordinatorin
der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost:
DELPHIN-Projekte gGmbH
Peterstraße 26
09130 Chemnitz
Tel.: +491556-6385837
E-Mail: kontakt@buergerplattform-chemnitz-nord-ost.de



Foto: Uwe Niezel

Mitteldeutsche Crosslaufserie 2026: ADREIKA-Team-Cup

Crosslauf-Trainingswettkämpfe auf einer typischen Crosslaufstrecke mit verschiedenen Hindernissen und Untergründen (Anpassung je nach Wetterlage)

Termine:

4. Lauf – Sonntag, 01.03.2026

White-Rock Weißenfels, Schlosspark Gosseck, Goseck

5. Lauf – Sonntag, 08.03.2026

SV IKA Chemnitz, Naturbad Niederwiesa, Zum Naturbad 35, 09577 Niederwiesa

Anmeldungen:

Voranmeldung erwünscht!

4. Lauf bis 25.02.2026 – Anmeldung über:
<https://www.zpn-timing.de/>

5. Lauf bis 04.03.2026

per E-Mail: info@radsport-werdau.de

Angaben: Name, Geburtsjahr, Verein, Lauf

Aktuelle Informationen unter:

<http://www.radsport-werdau.de>



FRÜHJAHRSPUTZ HILBERSDORF & EBERSDORF

22.04. - 29.04.2026

FLEXIBEL UND DEZENTRAL

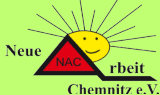
MÜLLSÄCKE UND GERÄTEAUSLEIHE

- im Rahmen der Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag von 8 - 18 Uhr und
Freitag von 8 - 14 Uhr
- Kontakt: Friseur Belinda, Krügerstraße 5
Telefon 0371 - 33 52 286

MÜLLSAMMELSTELLEN

- KGV Hilbersdorfer Höhe e.V., Dresdner Straße 171
- Bahnhof Hilbersdorf
- Hort Luri, Ludwig-Richter-Straße 19
- Herweghstraße/Waldrand
- Max-Saupe-Straße/Am Knie

PUTZEN SIE MIT





Inh. Nico Tschou

Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156

kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de



Bestattungen mit Herz

Inhaber: Robert Schneider

- Deutschlandweite Überführung des Verstorbenen
- Hausbesuch auf Wunsch in Chemnitz und Umgebung
- Organisation der Trauerfeier
- Vermittlung von Trauerredner/in
- Feuer-, Erd- und Seebestattung
- Baumfrieden
- Haushaltsauflösung
- Abschiednahme in privatem Rahmen im Bestattungshaus



Bestattungen mit Herz Inh. Robert Schneider
Neefestraße 40 • 09119 Chemnitz • 0371 350077
Filiale Scheibenberg/Erz. • Termine nach Vereinbarung • 037349-143676
www.bestattungenmitherz-chemnitz.de • info@bestattungenmitherz-chemnitz.de

Neues aus der Gerüchteküche oder was sonst so abgeht

Heute erhalten Sie einen Aufruf von mir. Das ist eine Vorwarnung. Denn wenn Sie weiterlesen, könnten Sie diese Zeitung nachhaltig verändern... Blätter ich durch die vergangenen Ausgaben des BISS, fällt mir einiges auf. Es erscheinen viele Berichte von vergangenen Veranstaltungen. Und meist sind es dieselben Kreativen, die ihre Texte veröffentlichen. Dabei sollten viel mehr Menschen den Sinn der vier Buchstaben „B-I-S-S“ mit Inhalt füllen. Sie wissen, was die Letter bedeuten? **Bürger informieren sich selbst.** Vor Jahrzehnten aus

der Wiege gehoben, Höhen und Tiefen passiert und von schwarz-weiß zu bunt entwickelt, ist die Zeitung beliebt wie eh und je. Der BISS beinhaltet auch einen Veranstaltungskalender. Bestimmt kennen Sie einen Termin, der darin noch fehlt. Dann schreiben Sie doch bitte an die Redaktion ihre Hinweise. Am besten lässt sich die neue Ausgabe planen, wenn die Beiträge kurz nach Erscheinen der Aktuellen eingehen. In diesem Zeitraum findet auch meist die Redaktionssitzung statt. Diese ist auch öffentlich. Dort können Sie Ideen und

Vorschläge einbringen. Der Versuch ist es wert. Ich schreibe diese Kolumne. Sie haben vielleicht ein Gedicht, welches ans Licht will. Ein buntes Bild für oder von Kindern, ein Rätsel oder ihr Lieblingswitz bereichert die Vielfalt der Beiträge gewiss. Gemeinsam den BISS gestalten und Menschen Freude schenken beim Lesen. Lassen Sie sich nicht zweimal bitten. Fangen sie gleich an und machen Sie ganz unverbindlich mit. Danke!

Einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihnen, Herzlich
Belinda

Gemeinsam den BISS gestalten

Sie leben, arbeiten oder sind anderweitig im Stadtgebiet Brühl, Hilbersdorf oder Ebersdorf verwurzelt? Sie möchten Geschichten aus Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft mit den Lesern der Stadtteilzeitung teilen? Sie wollen Ereignisse oder Tatsachen, die Sie bewegen, in den Fokus der Öffentlichkeit rücken?

Dann melden Sie sich gern beim Redaktionsteam des Stadtteilmagazins BISS. Wir sind dankbar für Hinweise zu spannenden Geschichten, Themenvorschläge von Lesern oder selbst verfasste Texte jeglicher Art (auch Gedichte). Sollten Sie im Schreiben wenig Erfahrung haben, scheuen Sie sich dennoch nicht, uns zu kontaktieren. Wir unterstützen Sie gern. Der BISS lebt auch von der Mitwirkung der Leser und Akteure vor Ort. Lassen Sie uns gemeinsam das Stadtteilmagazin voranbringen und noch ansprechender gestalten!

Text: Franziska Engelmann



**Friseursalon
Belinda**



Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86
Infos auf der Website oder per Anruf

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99

Krügerstraße 7 · 09131 Chemnitz

Fußpflege
Jana Baum

Mobil: 01522/2811256



Helb
Freundlich.
Menschlich. Nah.

Jetzt kostenloses
Servicegespräch unter
0371 6663800
vereinbaren!

**Betreuung
Beratung
Pflege**

**Betreuungs-
und Pflegedienst**

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Demenzbetreuung
- Grundpflege
- Familienunterstützung
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI

Die Alltagshelfer

- Haushaltsservice & Reinigung
- Einkaufsservice
- Haustierversorgung
- Unterstützung beim „Schriftkram“

📍 Zschopauer Str. 105, 09126 Chemnitz
✉ info@helb-chemnitz.de
🌐 **helb-chemnitz.de**

SANIERUNG IN FURTH



KÜCHWALD KARREE

Wohnkomplex Stadtteil Furth

Das Karree umfasst die Wohnhäuser **Draisdorfer Str. 10 - 18 und 20 a-c** sowie **Blankenburgstr. 1 - 3, 5 - 13 und 15 - 21**.

Erstbezug nach Sanierung

Rund 4,5 Mio. Euro investiert die GGG in die Schaffung moderner **2-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen**. Die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte erfolgte schrittweise ab Oktober 2025.

Jetzt Musterwohnung besichtigen!

Eine **möblierte Musterwohnung** lädt alle Interessierten ein, sich einen Eindruck der entstehenden Wohnungen vor Ort zu verschaffen.



Veranstaltungskalender März/April

Datum	Uhrzeit	Was?	Wo?	Anmerkungen
09.03.26	13-15 Uhr	Frauentagsfeier im Bürgerhaus	Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstr. 12	Eintritt frei, Spenden willkommen Platzreservierung unter 0371 449277 oder info@buemue12.de
26.03.26	17 Uhr	Krimiabend im Bürgerhaus		
23.04.26	17 Uhr	Doku-Filmabend im Bürgerhaus: Justin Sonder		
12.03.26 16.04.26	17 Uhr 17 Uhr	Treffen Steuerungsgruppe Bürgerplattform Nord-Ost	Delphin gGmbH, Peterstr. 26	Eingang im Hof, EG
09.03.26 02.04.26 27.04.26	16 Uhr 10 Uhr 16 Uhr	Rundgänge Geschichtspfad Unser Ebersdorf	Eingang Stiftskirche	ca. 1h ohne Anmeldung kostenlos
12.03.26	8:50 Uhr	Rundwanderung um den Goldenen Hahn in Chemnitz mit Frau Theeg (ca. 7 km)	Treffpunkt Zentralhaltestelle, Bahnsteig 4	kostenfrei (Fahrschein und Mittagessen selbst zu finanzieren) Anmeldung bis 09.03. unter 0371 449277 oder info@buemue12.de
13.03.26 18.03.26 09.04.26	14-19 Uhr 15-19 Uhr 14-19 Uhr	Blutspende	FittiCO, Reichsstraße 1a Kieser-Training, Markt 5 Opernhaus, Theaterplatz 2	Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich unter www.blutspende-nordost.de
20.03.26	19 Uhr	Lesung: Abendgruß: Die Chemnitz Premiere (Kerstin Hensel)	Buchhandlung am Brühl, Elisenstraße 5	Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro
24.04.26	19 Uhr	Lesung: Die Lage (Mesut Bayraktar)		Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro Reservierungen über info.BaB@posteo.de oder 0371 27868944
26.03.26 27.04.26	17-17:30 Uhr 15-15:30 Uhr	Aktiv in Nord-Ost Infotreffen	Silcherstraße 1, Schulmuseum Ebersdorf Mittweidaer Straße 70 am Bücherschrank	
07.04.26 08.04.26 09.04.26 10.04.26	10-13 Uhr 10-13 Uhr 10-13 Uhr 10-13 Uhr	Ferienangebote: Fotokurs mit Ralph Kunz Teamduell Upcycling(Loks) Entdeckertour	Schauplatz Eisenbahn, Frankenberger Straße 172	
18.04.26	9:30-15 Uhr	Tag der offenen Tür SFZ-Gruppe/BBW Chemnitz	auf dem Gelände der SFZ Förderzentrum gGmbH, Flemmingstraße 8c	für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren 5 Euro